07. Februar 2011

Categories : Archiv

Deutschsprachige Nachrichten aus Panamá

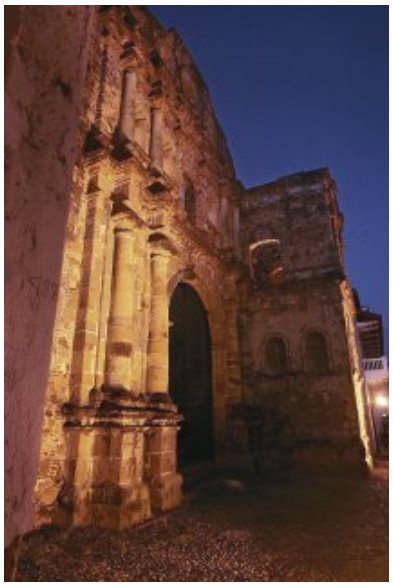
Casco Antiguo - Altstadt von Panamá

Seit 1997 ist das Casco Antiguo Weltkulturerbe der Unesco. Es ist das Ziel zahlreicher Touristen, mehr als 9.000 im Jahr 2010.

Das Casco Antiguo soll hinsichtlich seiner Entwicklung Modellcharakter für Lateinamerika werden im Hinblick darauf, wie mit historischer Bausubstanz umzugehen ist. Allerdings fehlen bislang noch weitgehend konkrete Richtlinien.

Für Besucher ist das Casco Antiguo schon jetzt attraktiv. Gelegen im Stadtteil San Felipe der Hauptstadt finden sich dort derzeit 31 Restaurants, 14 Touristenläden, 9 Kunstgalerien, 9 Hotels und Herbergen, 6 Bars, 3 Theatersäle, 3 Museen, 3 Kulturzentren, 1 Internetcafé, eine Eisdiele und so weiter.

Allerdings herrscht eine starke Fluktuation, was diese Geschäfte anbetrifft. Die Mietpreise sind dort hoch, manche schaffen das wirtschaftlich nicht.Geschäfte schließen wieder, andere eröffnen neu, oft betrieben von Ausländern.



Es gibt noch immer viele Probleme. Da ist der Verkehr zu nennen, der nur teilweise beruhigt ist. Es fehlt an Parkplätzen, aber da tut sich derzeit etwas. Die nächtliche Beleuchtung ist dürftig, was mit dem „Thema Sicherheit“ viel zu tun hat; aber auch diesbezüglich ist einiges in Bewegung. Noch zu wenig bewegt sich bei notwendigen Reparaturarbeiten an den Straßen.

Gestern schloß die Expo Inmobiliaria 2011

Am gestrigen Sonntag schloß nach 5 Tagen die „Expo Inmobiliaria 2011“. Ausgerichtet wurde sie wie immer von der „Asociación Panameña de Corredores y Promotores de Bienes Raíces“ (ACOBIR).

Tausende Panamaer informierten sich im Kongreßzentrum „Atlapa“ aus erster Hand bei den ausstellenden Immobilienanbietern über Angebote im Land.

Insbesondere die Anbieter von staatlich geförderten Viviendas - bis USD 65.000 - standen im Brennpunkt des Interesses.

Stromverbund Panamá-Kolumbien ab 2014

Die Außenminister von Panamá und Kolumbien, Juan Carlos Varela und María Ángela Holguín, haben sich geeinigt, daß es zwischen den beiden Nachbarländern ab 2014 einen Stromverbund geben wird.

Die Installationen können demnach beginnen.

100 Jahre Boquete

Anfang dieses Monats starten die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen von Boquete in Chriquí. Verschiedene Feierlichkeiten werden sich erstrecken bis zum 11. April.

Die Kolonisierung des Gebietes von Boquete im regenreichen Hochland, heute Tourismusziel und Wohnort hitzescheuer Residenten in den Tropen, begann Mitte des 19. Jahrhunderts. Bewohner aus den Gebieten Gualaca, Bugaba und David besiedelten die Region.